

# GÄRTEN IN DEN COTSWOLDS

## MIT HIGHGROVE, DEM GARTEN VON PRINCE CHARLES

**28.06. - 04.07.2017**

*Für mich symbolisiert ein Garten alles, was mir lieb ist - von Harmonie bis Humor.  
Der Ziergarten bietet viel Platz, diese Vorlieben auszudrücken.*  
Seine Königliche Hoheit Prince Charles

Die Cotswolds, die Region zwischen Oxford und der Grafschaft Gloucestershire, sind geprägt von sanft geschwungenen Hügeln, Buchenwäldern und saftigen Weiden. Hier zeigt sich England von seiner romantischen Seite. Malerische Dörfer, reizvolle historische Marktstädte und stattliche Landsitze fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Farbenprächtige Kletterrosen umranken die typischen honiggelben Natursteinhäuser und die Bauerngärten stehen in voller Blüte. Sie besuchen berühmte Gärten wie Blenheim Palace, Hidcote Manor und Kiftgate, aber auch private Gartenparadiese.

Das besondere Erlebnis dieser Reise ist der Besuch von Highgrove Manor, dem Privatgarten seiner Königlichen Hoheit Prince Charles. Hier verwirklichte Prince Charles seine Vorstellung eines umweltfreundlichen Gartens. Es entstand ein vielfältiges Gartenparadies mit einer einzigartigen Harmonie.

### **28.06.17 Morgens Flug nach London - Blenheim Palace & ein Privatgarten**

Der im englischen Barock erbaute Blenheim Palace in Woodstock ist Sitz der Herzöge von Marlborough und Geburtsstätte von Sir Winston Churchill. Den weitläufigen Landschaftspark schuf der berühmte Gartengestalter Capability Brown. Beeindruckend sind die majestätischen, symmetrisch angelegten Wasserterrassen vor der Westfassade des Palastes. An der Ostseite liegt der italienische Garten mit akkurat beschnittenen immergrünen Hecken und farblich abgestimmten Blumenbeeten. Mit seinen verschlungenen Pfaden, kleinen Brücken und Bächen bildet der Geheime Garten einen Kontrast zu den formalen Anlagen. Eine Schlossführung zeigt Ihnen die prächtigen Gemächer, geschmückt mit Gobelins, Gemälden und wertvollem Mobiliar. Über das Leben von Sir Winston Churchill informiert eine Ausstellung. - Am Nachmittag besuchen Sie den Privatgarten The Old Rectory in der Nähe von Cirencester. Die abwechslungsreich bepflanzten Gartenzimmer, umrahmt von beschnittenen Eiben und Buchs, erstrecken sich rund um ein altes Pfarrhaus.

### **Broughton Grange & Westwell Manor**

Das Landhaus Broughton Grange ist umgeben von traditionellen, im englischen Stil geprägten Gärten. Der besondere Höhepunkt ist jedoch der 2001 neu angelegte Terrassengarten, ein Werk des renommierten und mehrfach preisgekrönten Gartengestalters Tom Stuart Smith. Auf meisterliche Weise ist es ihm gelungen, einen ehemaligen Feldhang in einen phantasievollen Garten zu verwandeln und mit Blickachsen in die malerische Landschaft zu verbinden. Die einzelnen Terrassen sind mit farbenprächtigen Blumenbeeten im Präiestil gestaltet. Es gibt einen Wurzelstockgarten und Alleen unterteilen die einzelnen Gartenbereiche. Der Privatgarten Westwell Manor öffnet seine Tore nur selten für Besucher und bietet Gartendesign auf höchstem Niveau. Die vor wenigen Jahren verstorbene Gartendesignerin und Gartenbuchautorin Andrea Gibson schuf einen außergewöhnlichen Garten. Traditionelle Steinmauern, Wallhecken und unkonventionelles Weidegeflecht unterteilen die 20 Gartenräume, die gerahmt werden von Bächen. Es gibt einen Rosengarten, die Lavendelterrasse und üppig bepflanzte Staudenrabatten, aber auch so ungewöhnliche Bereiche wie den geheimnisvollen Mondlichtgarten und den Sonnenuhrgarten. Phantasievolle Topiary gilt es zu entdecken und im Gemüsegarten überrascht ein kleines Feld mit Reis aus der Carmargue.

### **Sudeley Castle & Snowhill Manor**

Sudeley Castle gilt als das romantischste Schloss Englands. Es befindet sich noch heute im Privatbesitz der Familie Ashcombe. Umgeben wird das Anwesen von zehn prachtvollen unterschiedlichen Gartenbereichen. Der im 19. Jahrhundert im Stil eines Tudor Parterres angelegte und mehrfach preisgekrönte Queens Garden zeigt eine beeindruckende Sammlung alter Rosen. Der Knotengarten entstand 1995 nach dem Muster eines Kleides das einst Königin Elisabeth I trug. Den von Mauern umgebenen ‚Geheimen Garten‘ gestaltete Rosemarie Verey 1979 zur Hochzeit von Lord und Lady Ashcombe. Die kleine Kapelle aus dem 15. Jh. birgt das Grab von Katherine Parr, der letzten und einzig überlebenden Ehefrau von Heinrich VIII. - Eine Anlage im Stil englischer Bauerngärten ist Snowhill Manor. Mauern und dichte Hecken unterteilen die einzelnen Gartenräume. Vorbei an Beeten mit Malven, Mohn und Rosen führt eine Allee mit irischen Eiben einen Hang hinab. Schön ist der Hof mit dem venezianischen Brunnen. 1919 erwarb der Exzentriker Charles Wade Snowhill Manor. Er benötigte ein Haus für seine riesige Sammlung von unzähligen Objekten von Möbeln, Bildern, Musikinstrumenten, Fahrrädern u.v.m.. Da im ‚vollgestopften‘ Manor Haus kein Platz zum Wohnen war, zog Wade in ein kleines Cottage auf dem Gelände.

### **Berühmte Gartenparadiese & Chipping Campden**

Einer der berühmtesten englischen Gärten ist Hidcote Manor. Der Amerikaner Lawrence Johnston kaufte das Anwesen mit seltenem altem Baumbestand im Jahr 1907. Charakteristisch für Hidcote sind die unterschiedlichen Gartenräume, die Sichtachsen und die Topiary, die kunstvoll beschnittenen Gewächse. Alte Mauern und Hecken aus Eiben, Buchs und Stechpalmen trennen die einzelnen phantasievoll bepflanzten Bereiche. - Der Garten von Kiftsgate Court zeigt die gelungene Kombination eines formalen Gartens und eines Cottage-Gartens. Er ist das Ergebnis des Schaffens von Frauen aus drei Generationen. Ihr gärtnerisches Wissen erhielten sie jeweils von ihrer Mutter und ergänzten dieses durch eigene Gestaltungsideen. Alte Rosen sind eine Spezialität von Kiftsgate und Heather Muir entdeckte als eine der ersten die Strauchrosen wieder. Zu den Eigenzüchtungen zählt die hochrankende weiße ‚*Rosa filipes Kiftsgate*‘. Im Tearoom von Kiftsgate genießen Sie eine typisch englische Tea Time. Nach dem Besuch dieser großartigen Gärten ist Zeit für einen Bummel durch das Wollweberstädtchen Chipping Campden. Malerisch sind die charakteristischen Häuser aus dem honigfarbenen Cotswolds Stein entlang der High Street. Hier erinnert der kleine Wilson Memorial Garden an den bedeutenden Pflanzensammler Ernest Wilson, der 1876 in Chipping Campden geboren wurde.

### **Highgrove - Der Garten von Prince Charles**

Es ist wirklich ein besonderes Erlebnis, dieses private Refugium des Prinzen von Wales und seiner Ehefrau Camilla, der Herzogin von Cornwall, persönlich kennen zu lernen. Schon die Begrüßung im Namen seiner Königlichen Hoheit erhöht die Vorfreude auf den Garten. 1980 erwarb der Prinz das Anwesen und begann gemeinsam mit namhaften Gartendesignern seine Vision eines naturverträglichen Gartenbaus in die Tat umzusetzen. Vor dem Herrenhaus erstreckt sich der wunderschöne Ziergarten. Kunstvoll beschnittene Hecken unterteilen die einzelnen Bereiche wie den schwarz-weißen Garten und den von beschnittenen Eiben gesäumten Thymianweg. Naturnah und farbenprächtig präsentiert sich die Wildblumenwiese. Im Waldgarten erwartet Sie die ‚Stumpery‘ – ein Bereich mit Wurzelstöcken uralter Bäume in eigentümlichen Formen. Hier wachsen Hosta, Farne und weitere Schatten liebende Pflanzen. Die besondere Leidenschaft des Prinzen gilt dem ummauerten Küchengarten mit seinen Laubengängen aus Spalierobst und Gemüsebeeten. Hier lässt er viele vom Aussterben bedrohte Arten anbauen. Wenn es seine Zeit erlaubt, gärtner der Prinz auch noch persönlich. Eine kleine Tafel am Eingang erinnert an Tappy, den Lieblingshund der Prinzen, der immer hier warten musste, wenn der Prinz im Garten war. - Beim Rundgang entdeckt man immer wieder kleine Tempel und Statuen sowie unzählige Geschenke, die der Prinz aus der ganzen Welt erhielt. Einer der kleinen Tempel zeigt ein Reliefbild von ‚Queen Mum – eine Huldigung des Prinzen an seine geliebte Großmutter. Der Spaziergang endet im farbenprächtigen ‚Teppichgarten‘, einem Orientteppich nachempfunden, der einen der Räume in Highgrove schmückt. Wie ein roter Faden zieht sich der Leitspruch des Prinzen durch den Garten: *Ich habe gelernt, dass die Natur ein empfindliches kostbares Erbe ist, das wir mit großer Sorgfalt behandeln müssen.* - Ein Mitarbeiter des Prinzen begleitet Sie auf dem 2-stündigen Weg durch den Garten. Im Anschluss an die Führung wird Ihnen im Orchard Room ein Lunch bzw. eine Tea Time serviert. Es ist nicht erlaubt, im Garten zu fotografieren bzw. zu filmen. Im Shop von Highgrove können Sie jedoch Erinnerungen an diesen Tag erwerben.

### **Bourton House & Buscot Park**

In der Nähe des Marktstädtchens Moreton-in-Marsh erwartet Sie der mehrfach preisgekrönte Garten des privaten Anwesens Bourton House. Abwechslungsreich präsentieren sich die Gartenbereiche, wie der mit phantasievoller Topiary bestückte Knotengarten, der exotisch anmutende ornamentale Garten aus dem 18. Jh. sowie die farblich abgestimmten Staudengärten. Die Mittagspause verbringen Sie im kleinen Städtchen Bourton-on-the-Water. Mitten durch den Ort fließt der Fluss Windrush, der von zahlreichen steinernen Brücken überspannt wird und viele kleine Geschäfte und Restaurants laden zum Verweilen ein. Seit 1889 ist das Anwesen Buscot Park im Besitz der Familie Faringdon. Die weitläufige Gartenanlage vereint historische und moderne Gartenstile. Die einstigen ummauerten Küchengärten stehen heute voller Zierblumen. Ein Gartenbereich ist in vier Felder unterteilt, die sinnbildlich für die Jahreszeiten stehen. Glanzpunkt des Gartens ist der von Harold Peto angelegte Wassergarten. Vom Herrenhaus führt er über mehrere 100 m hinab zu einem See, unterbrochen von Springbrunnen, kunstvoll gestalteten Brücken und Bassins. Das Herrenhaus beherbergt mit der Faringdon Collection eine wertvolle Sammlung alter Möbel und Gemälde, darunter Werke von Rembrandt, van Dyk, Breughel und Burne-Jones.

### **04.07.17 Ein besonderer Privatgarten & Rückflug**

Eine große Vielfalt farbenprächtiger Rosen, Lilien und seltener Stauden erwartet Sie in Abbey House Gardens in Malmesbury, dem Garten von Ian Pollard. Der ehemalige Bauunternehmer legte vor rund 20 Jahren vor den Ruinen eines mittelalterlichen Klosters den traumhaft schönen Garten an. Von besonderem Interesse ist der Kräutergarten. Am frühen Abend Rückflug nach Deutschland.

**REISEPREIS: € 1.950**

**EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 220**

**EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:**

- Flug Hamburg bzw. Frankfurt - London Heathrow
- Steuern & Gebühren
- 6 Ü/ HP im Cheltenham Chase Hotel \*\*\*\*
- Gartenbesichtigungen & Ausflüge lt. Beschreibung
- Besuch von Highgrove mit Führung inkl. Lunch bzw. Tea Time
- Sämtliche Eintrittsgelder (Wert ca. € 240)
- Tea Time in Kiftsgate Garden & Tee/ Kuchen in Old Rectory Garden
- Ein Reiseführer pro Zimmer
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Botanische Begleitung **Michael Braun**

**Flüge von weiteren Abflughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Anfrage**

***Michael Braun** - An die Gärtnerlehre und Tätigkeiten in verschiedenen Botanischen Gärten, u.a. in Großbritannien und USA, schloss sich das Studium zum Gartenbau-Ingenieur mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau an. Seit 1995 ist er Technischer Leiter des Botanischen Gartens der Universität Kiel.*

**Ihr Hotel:**

**Cheltenham Chase Hotel\*\*\*\***, komfortables, ruhig gelegenes Hotel mit Garten und großzügiger Terrasse zwischen Cheltenham und Gloucester (ca. 8 km außerhalb der historischen Altstadt von Cheltenham). Den Gästen steht ein Restaurant, eine Bar und ein Spa-Bereich mit Innenpool zur Verfügung. 122 geschmackvoll eingerichtete Zimmer, ausgestattet mit Bad/DU/WC, TV, Fön und Kaffee/Tee-Zubereiter.

**Informationen zum Besuch von Highgrove**

**Der Garten von Highgrove steht nur einer streng begrenzten Anzahl von Besuchern offen und der Besuch bedarf einer langen Voranmeldung. - Daher empfehlen wir eine möglichst rasche Anmeldung. Kurzfristige Änderungen obliegen der Entscheidung seiner Königlichen Hoheit, Prince Charles.**